

	<p>Objekt: Intaglio auf Ziergefäß mit Götterpaar (Mars und Diana?), 16./17. Jh.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK hellblau 18_002</p>
--	---

Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus Jaspis ist auf einem Ziergefäß gefasst und zeigt ein Götterpaar auf einer Grundlinie nach links. Rechts sitzt eine, nur mit einem Mantel bekleidete, männliche Figur auf einem Felsen. Das rechte Bein ist angewinkelt, das linke wird von einem niedrigen Rundaltar verdeckt. Der Sitzende führt die rechte Hand zum Altar, die linke hat er über den Kopf erhoben. Die in einem starken S-Schwung stehende Figur trägt einen langen Mantel, mit der gesenkten rechten Hand hält sie einen unklaren Gegenstand, die Linke hat sie über den Kopf erhoben. Die schlichte und grobe Arbeit wurde mit wenigen, undeutlichen Strichen gesetzt. Die Attribute der Gottheiten sind nicht deutlich erkennbar, was eine Benennung als stehende Diana (oder Venus) und sitzender Mars erschwert. Die vorliegende Darstellung ist jedoch so undifferenziert gearbeitet, dass die stehende Figur auch männlich sein könnte.

[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:

Jaspis

Maße:

(mit Fassung): H. 1,36 cm, B. 1,10 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

1500-1699

wer

	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Gemme
- Schmuck